

## Zum Wohle der Allgemeinheit

### Gemeinwohlbilanz für die Fleckenbühler Landwirtschaft



Im Frühjahr dieses Jahres entschieden sich die Fleckenbühler, ihre Landwirtschaft zu bilanzieren. Dem voraus ging viel Überzeugungsarbeit in der Gemeinschaft und manch ein Skeptiker musste überzeugt werden. Gemeinsam mit drei weiteren Unternehmen begaben wir uns über eine Peer-Bilanzierung in den sechsmonatigen Prozess.

Es galt, die Fleckenbühler Landwirtschaft mit ihren fünf Berührungsgruppen: Lieferant\*innen, Eigentümer und Finanzpartner\*innen, Mitarbeitende, Kund\*innen und Mitunternehmer\*innen und gesellschaftliches Umfeld abzugleichen, den Werten der Gemeinwohlökonomie gegenüberzustellen und nach vorgegeben Kriterien zu beurteilen.

Jeder einzelne Berichtspunkt wurde innerhalb der Peergroup vorgelegt und bewertet.

Null Punkte stehen für die gesetzlichen Standards einer Branche, 1.000 Punkte stehen für die bestmögliche Gemeinwohlorientierung. Auch eine Bewertung im Minusbereich ist möglich.

An unserer Peergroup beteiligten sich:  
**MarMed, Praxisausstattungen für Tierärzte aus Cölbe**

TESTAT: PEER-EVALUIERUNG		KOMPAKT		Gemeinwohl-Bilanz 2017		für: die Fleckenbühler Hof Fleckenbühl gGmbH- Teilbetrieb Landwirtschaft	
WERT	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG			
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette <span>70 %</span>	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette <span>70 %</span>	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette <span>80 %</span>	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette <span>80 %</span>			
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZPARTNER*INNEN</b>	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln <span>40 %</span>	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln <span>0 %</span>	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung <span>90 %</span>	B4 Eigentum und Mitentscheidung <span>80 %</span>			
<b>C: MITARBEITENDE</b>	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz <span>90 %</span>	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge <span>60 %</span>	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden <span>100%</span>	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz <span>30 %</span>			
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen <span>80 %</span>	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen <span>80 %</span>	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen <span>90 %</span>	D4 Kund*innenmitwirkung und Produkttransparenz <span>60 %</span>			
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	E1 Sinn- und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen <span>90 %</span>	E2 Beitrag zum Gemeinwesen <span>50 %</span>	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen <span>60 %</span>	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung <span>60 %</span>			
				Testat gültig bis:	30.10.2020	<b>BILANZSUMME</b>	748

Mit diesem Testat wird die Peer-Evaluierung des Gemeinwohl-Berichts bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0. Nähere Informationen zur Matrix, den Indikatoren und dem Audit-System finden Sie auf [www.aegood.org](http://www.aegood.org)

**Czeczotka Werner & Partner, Steuerberatungsgesellschaft aus Frankenberg**

**StEB, berufliche Bildung aus Schönstadt vom Elisabethverein**

Begleitet wurde dieser Prozess von: **Dirk Posse, Berater der Gemeinwohlökonomie.**

#### Aber wozu das Ganze?

Die Gemeinwohlökonomie bietet eine Betrachtung wirtschaftlicher Aktivitäten, die weg von Gewinnstreben, hin zu einer Stärkung des Gemeinwohles führt. Gewinn soll nicht Zweck einer wirtschaftlichen Aktivität sein, sondern Mittel zur Steigerung des Gemeinwohles. So ist es in fast allen Verfassungen der Welt beschrieben.

Art. 14 Abs.2 des Grundgesetzes: „**Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.**“

Diesem Ziel ist Fleckenbühl seit seiner Gründung 1984 verbunden und verpflichtet. Der messbare Erfolg zeigte sich bisher ausschließlich in der Bilanz der Buchhaltung. Die Gemeinwohlbilanz bildet den

Erfolg unserer Arbeit dort ab, wo uns der Sinn unserer Arbeit hilft, in einer Steigerung des Gemeinwohls. Noch Ende dieses Jahres wird der gesamte Gemeinwohlbericht der Fleckenbühler der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

■ CHRISTOPH